

Pressemitteilung

Personalie: Juliane Kieslinger spricht für Deutsche Wohnen – Externe Kommunikation wird neu strukturiert

Berlin, 04. Mai 2020. Juliane Kieslinger ist neue Leiterin Unternehmenskommunikation der Immobiliengesellschaft Deutsche Wohnen. Die 37-Jährige folgte zum 1. Mai 2020 auf Manuela Damianakis, die das Unternehmen auf eigenen Wunsch verlassen hat, um sich beruflich neu zu orientieren.

Kieslinger ist seit elf Jahren für die Deutsche Wohnen tätig und verantwortete zuletzt als Teamleiterin den Bereich Corporate Content. Zuvor arbeitete sie in verschiedenen Kommunikationsbereichen des Unternehmens wie Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Investor Relations oder Corporate Publishing. Kieslinger baute in den vergangenen Jahren den Social-Media-Bereich der Deutsche Wohnen mit auf und ist seit Sommer 2019 Chefin vom Dienst im Newsroom des Unternehmens. Sie studierte Publizistik, Politik und Psychologie in Berlin sowie Real Estate Investment & Finance in Oestrich-Winkel. In ihrer neuen Position berichtet Kieslinger an den Vorstandsvorsitzenden der Deutsche Wohnen, Michael Zahn.

Michael Zahn: „Juliane Kieslinger hat sich in der Vergangenheit bereits in zahlreichen Projekten um die Deutsche Wohnen verdient gemacht. Sie bringt die Kompetenz, aber auch die Energie und Dynamik mit, die die Deutsche Wohnen jetzt und in Zukunft braucht. Wir freuen uns, dass sie sich in ihrer neuen Position noch stärker für das Unternehmen einbringen kann.“

Mit der personellen Neuaufstellung geht auch eine Umstrukturierung der Öffentlichkeitsarbeit des börsennotierten Unternehmens einher: Die bisherigen Bereiche Corporate Content und Unternehmenskommunikation werden im Sinne einer ganzheitlichen Kommunikationsstrategie zusammengeführt.

Die Deutsche Wohnen

Die Deutsche Wohnen ist eine der führenden börsennotierten Immobiliengesellschaften in Deutschland und Europa, deren operativer Fokus auf der Bewirtschaftung und Entwicklung ihres Portfolios, mit dem Schwerpunkt auf Wohnimmobilien, liegt. Der Bestand umfasste zum 31. Dezember 2019 insgesamt rund 164.000 Einheiten, davon 161.200 Wohneinheiten und 2.800 Gewerbeeinheiten. Die Deutsche Wohnen ist Eigentümerin von Wohnungen in vier Siedlungen der Berliner Moderne, welche im Juli 2008 zum UNESCO-Welterbe erklärt wurden: der Weißen Stadt, der Hufeisensiedlung Britz, der Wohnstadt Carl Legien sowie der Ringsiedlung Siemensstadt.